

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n

=====
(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

5. Nov. 1946

Blatt 320

"Filmexpedition auf Java und Sumatra"
=====

Die Österreich-Holländische Gesellschaft veranstaltet am 12. November um 18 Uhr im Großen Saal des Ingenieur- und Architektenvereins, Wien I., Eschenbachgasse 9, einen Vortrag mit Film und Lichtbildern von Frau Dagmar Bothas über eine Filmexpedition auf Java und Sumatra. Eintrittskarten sind beim Sekretariat der Gesellschaft Wien I., Wipplingerstraße 32 in der Zeit von 8 - 12 und von 14 - 17 Uhr erhältlich.

Ignaz Brüll-Gedenkfeier
=====

Aus Anlaß des 100. Geburtstages des Tondichters und Pianisten Ignaz Brüll, findet am 7. November 1946 um 11 Uhr vormittag im Vortragssaale des Horak-Konservatoriums, Wien 4., Heumühlgasse 4, eine musikalische Feststunde statt. Anschließend daran nimmt Stadtrat Dr. Matejka die Enthüllung einer Gedenktafel vor, die an das verdienstvolle Wirken Ignaz Brülls als Lehrer des Horak-Konservatoriums erinnern soll.

Am gleichen Tage um 10 Uhr vormittag wird die Gemeinde Wien am Grabe des Komponisten auf dem Zentralfriedhof einen Kranz niederlegen lassen.

Béla Balász in Wien
=====

Über Einladung der "Gesellschaft der Filmfreunde Österreichs" kommt am 5. November der international bekannte Dichter und Filmregisseur B é l a B a l á s z nach Wien, wo er seinerzeit lange Jahre besonders als Filmtheoretiker und Filmfachmann tätig war. Vor Einbruch der faschistischen Gewaltherrschaft in Österreich und Ungarn begab er sich nach Sowjetrussland, wo er als Professor an der Staatlichen Filmakademie in Moskau wirkte. Aus

seiner Feder stammen unter anderen die grundlegenden Werke "Der sichtbare Mensch" und "Der Geist des Films". Bekannt ist Balász ferner durch seine zahlreichen Bühnenstücke, Romane und lyrischen Arbeiten, die er teils in deutscher, teils in ungarischer Originalsprache schrieb.

Béla Balász spricht am 6. ds. um 18 h 30 in der "Gesellschaft zur Förderung der kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen zur Sowjetunion", (Wien I., Johannesgasse 26) über das Thema: "Menschen und Werke des Sowjetfilms". Am 7. ds. um 17 h findet zu seinen Ehren ein Presseempfang in den Räumen des Presseklubs, Wien I., Schuberttring 6 statt. Am 11. ds. um 19 h hält Béla Balász im Architektenvereinssaal, Wien I., Eschenbachgasse 9, 1. Stock, in der "Gesellschaft der Filmfreunde Österreichs" einen Vortrag: "Filmprobleme der Gegenwart und Perspektiven der Zukunft". Am 13. ds. um 18 h 30 spricht er wieder in der "Gesellschaft zur Förderung der kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen zur Sowjetunion" über das Thema: "Das Sowjettheater". Alle Vorträge mit anschließender Diskussion. Die zahlreichen Wiener Freunde des Dichters und alle theater- und filminteressierten Kreise werden sein Wiedererscheinen am Vortragstisch lebhaft begrüßen.